



Vortrag zum Thema Datenschutz: Thomas Floß (Datenschutzbeauftragter, von links), Antje Enkemann-Schneider und Elke Rosenthal (beide KGH-Schulverein).

FOTO: UWE POLLMEIER

Datenklau per Smartphone

Vortrag mit Thomas Floß: Der Vermolder Datenschutzexperte zeigt Schülern und Eltern in der KGH-Aula, wie viel er über sie weiß

■ **Halle** (upo). „Die Ausrede, dass etwas zu technisch sei, gilt nicht mehr. Eltern sollten durchaus etwas Verständnis zeigen“, appelliert Datenschützer Thomas Floß an die Erziehungsberechtigten der Smartphone-Generation. Der Vermolder lädt daher alle Eltern zu seinem Vortrag »Wo sind meine Daten« ein, in dem er auch die Ü30-Vertretern über die Möglichkeiten, aber insbesondere die Gefahren sozialer Netzwerke wie Facebook oder Instagram aufklärt. Am Dienstag, 21. März, spricht

er dazu ab 19.30 Uhr in der Aula des Haller Kreisgymnasiums.

Bereits am Vormittag wird er auch einen jeweils zweistündigen Vortrag über den richtigen Umgang mit dem Internet halten. Für die Klassen fünf bis sieben stehen Themen wie Mobbing, Instagram und Facebook im Vordergrund.

Die älteren Gymnasiasten der Stufen acht bis zwölf wird Floß über die Gefahren von »Sexy Selfies« aufklären. „Einmal die falsche Einstellung

wählen und nicht richtig klicken und jeder kann den Mitschüler nackt im Internet sehen“, sagt Floß.

Ebenfalls ein Thema werden die gerade von Donald Trump gerne genannten »Fakenews« sein. „Man kann junge Leute gut in die Irre führen. Ich zeige, wie man wahre von falschen Nachrichten unterscheidet“, sagt Floß. Was einmal im Netz drin sei, bleibe praktisch für immer erhalten. Man sollte sich daher ganz genau überlegen, welche Gefahren lauern und wie man sie umgeht.